

Was sind so genannte Bonusprojekte?

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) verbindet die Antragstellung der Landkreise und kreisfreien Städte zur Umsetzung des Regionalbudgets regelmäßig mit einem Wettbewerb um einen Bonus. Eine externe Jury, die durch das MASF einberufen wird, wählt aus den Bewerbungen modellhafte und vor allem erfolgreiche Projekte aus, die mit einem finanziellen Bonus prämiert werden. Der Bonus erhöht die ESF-Förderung der Regionalbudgets in den prämierten Landkreisen bzw. kreisfreien Städten um 100.000,- Euro.

Bei der Auswahl der Projekte sind vor allem folgende Kriterien entscheidend:

1. Innovationsgehalt (Was ist das Besondere an dem Projekt?)
2. Modellcharakter und Transfermöglichkeiten
3. Effizienz (Mittelleinsatz je TeilnehmerIn und Monat im Vergleich zu anderen Maßnahmen im jeweiligen Zielbereich)
4. überdurchschnittliches Ergebnis des Projektes (Übergangsquoten z.B. in sv-pflichtige Beschäftigung, geringe Abbrecherquoten, Stabilität des Netzwerkes u .a.)

Gliederungsvorschlag für die Bewerbung um einen Bonus:

1. Titel des Projektes
2. Projektlaufzeit
3. Projektausgaben/ Finanzierung
4. Projektbeschreibung mit Zielsetzung
5. Anzahl und Struktur der Teilnehmer und Teilnehmerinnen
6. Verlauf / Erfahrungen
7. Ergebnisse

Die Beschreibung des Projektes sollte maximal 3 Seiten umfassen.